

# Gedanken zur systematischen Wertigkeit der Taxa Genus und Subgenus, dargestellt an *Trichia*.

Von

LOTHAR FORCART,  
Naturhistorische Museum Basel.

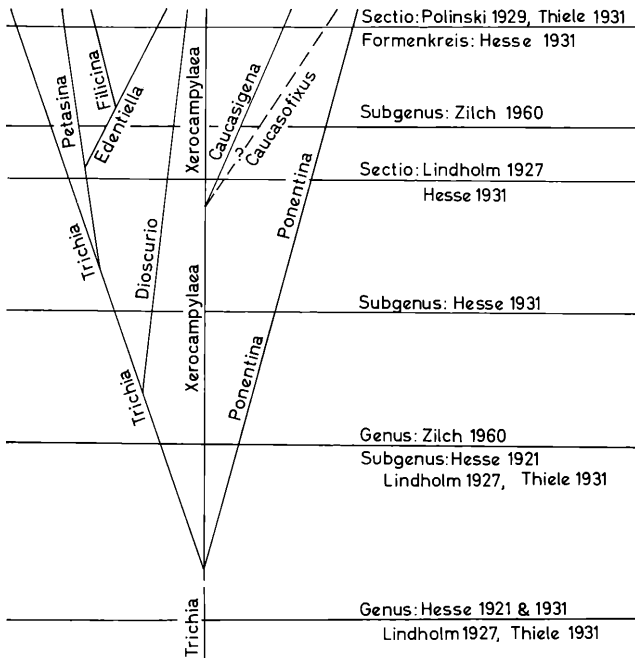
In der modernen Systematik besteht die Tendenz zur Aufsplitterung der Taxa Genus und Subgenus. Diese Tatsache hat zwei Ursachen:

1. Die Untersuchung solcher Taxa erwies ihre Zusammensetzung aus heterogenen Teilen.

2. Der zoologischen Nomenklatur fehlen Taxa für Artengruppen der Rangordnungen zwischen Subgenus und Art. Dadurch wurden Autoren veranlaßt solche Gruppen (z. B. Sectios benannt) in den Rang von Subgenera und die ihnen übergeordneten Subgenera in den Rang von Genera zu erheben.

Zur Demonstration des letzteren Falles diene *Trichia* HARTMANN, 1840. Wir sind über die Anatomie dieser Gruppe durch die Arbeiten von A. J. WAGNER (1915), KLÖTI-HAUSER (1920), HESSE (1921 und 1931), POLINSKI (1929) sowie durch eigene Untersuchungen gut unterrichtet. Ihre systematische Gliederung bearbeiteten HESSE (1921 und 1931), LINDHOLM (1927), THIELE (1931) und ZILCH (1960).

Die Auffassungen dieser Autoren wird durch folgendes Schema dargestellt:



Im Verlauf der Evolution verzweigten sich die Stammlinien uneinheitlich, so daß die Darstellung der systematischen Gegebenheiten durch nomenklatorisch gültige Taxa eine willkürliche Vereinfachung darstellt. Die nomenklatorisch gültigen Taxa Genus und Subgenus können als Schnitte durch die Verzweigungen der Entwicklungsreihen aufgefaßt werden. Diese sollten so gewählt werden, daß Gruppen ähnlicher taxonomischer Wertigkeit den gleichen Taxa zugeordnet werden.

HESSE (1921 und 1931), LINDHOLM (1927) und THIELE (1931) vereinigten alle Hygromiinae, deren Genitalorgane paarig angeordnete Doppelpfeilsäcke haben, in dem Genus *Trichia* (= *Fruticicola* oder *Trochulus*), dem sie diejenigen Hygromiinae als Genera entgegenstellten, deren Genitalorgane — vor allem die Pfeilsäcke — einen anderen Bauplan aufweisen. HESSE (1931: 4-11) unterteilte dieses Genus *Trichia* in die gut voneinander differenzierten Subgenera *Trichia* s. str., *Dioscuria*, *Xerocampylaea* und *Ponentina* von ähnlicher taxonomischer Wertigkeit.

LINDHOLM (1927: 123, 130) zerlegte das Subgenus *Xerocampylaea* auf Grund conchologischer Unterschiede in die Sectios *Xerocampylaea* s. str., *Caucasigena* und *Caucasofixus*. POLINSKI (1929) unterschied auf Grund unbedeutender conchologischer und anatomischer Differenzen die Sectios *Petasina*, *Filicinella* und *Edentiella* des Subgenus *Trichia* s. str. (= *Fruticicola*).

ZILCH (1960: 684-686) spaltete das Genus *Trichia*, wie es durch HESSE (1921 und 1931), LINDHOLM (1927) und THIELE (1931) aufgefaßt wurde, in die Genera *Trichia*, *Xerocampylaea* und *Ponentina*. Er mißt damit den Unterschieden zwischen diesen Gruppen die gleiche Wertigkeit zu, wie den Unterschieden zwischen diesen und den Genera *Hygromia*, *Semifruticicola*, *Euomphalia*, *Circassina*, *Metafruticicola* und *Ciliella*, deren Genitalorgane abweichende Baupläne aufweisen, wie schon HESSE (1921: 61-62) darlegte. ZILCH faßte andererseits *Petasina* und *Edentiella* als Subgenera des Genus *Trichia*, sowie *Caucasigena* und *Caucasofixus* als Subgenera des Genus *Xerocampylaea* auf. *Filicinella* betrachtete er als synonym mit *Edentiella*. Diese Aufspaltung trennt eine einheitliche Gruppe in verschiedene Genera, während die feinsten Aufspaltungen der Stammlinien in den Rang von Subgenera erhoben werden.

Ich schlage vor die taxionomische Auffassung von HESSE (1931: 4) beizubehalten. Diese war das Ergebnis eingehender vergleichend anatomischer Forschung, und entspricht auch am besten den heutigen Kenntnissen:

Genus *Trichia* HARTMANN, 1840

Subgenus *Trichia* s. str.

Subgenus *Dioscuria* LINDHOLM, 1927

Subgenus *Xerocampylaea* KOBELT, 1871

Subgenus *Ponentina* HESSE, 1921.

Die von HESSE in Taxa zwischen den Rangordnungen Subgenus und Species eingeordneten *Petasina* BECK, 1847, *Edentiella* POLINSKI, 1929 und *Filicinella* POLINSKI, 1929 werden nomenklatorisch synonym mit dem ranghöheren Subgenus *Trichia* s. str. und *Caucasigena* LINDHOLM, 1927 mit dem Subgenus *Xerocampylaea*. LIKHAREV & RAMMELSMeyer (1952: 436-437) betrachten *Caucasofixus* LINDHOLM, 1927 — typische Art *Helix* (*Nummulina*) *prometheus* BOETTGER, 1883 — als synonym mit *Platytheba* PILSBRY, 1895 — typische Art *Cara-*

*colla nummus* EHRENBERG, 1831, einem Subgenus von *Monacha* FITZINGER, 1933. Wenn diese Ansicht durch die anatomische Untersuchung der typischen Art, von der nur die Schale bekannt ist, bestätigt wird, gehört *Caucasofixus* nicht der Unterfamilie Hygromiinae an.

Zwischen Systematik und zoologischer Nomenklatur muß klar unterschieden werden. Die zoologische Systematik sucht, wie bei den angeführten Untersuchungen durch HESSE (1921 und 1931) sowie POLINSKI (1929), den natürlichen Verlauf der Stammlinien und ihrer Verzweigungen möglichst genau darzustellen. Die zoologische Nomenklatur trachtet hingegen die Ergebnisse der systematischen Forschung in starre Taxa einzuordnen, die nicht genügen, die natürlichen Gegebenheiten darzustellen.

#### Schriften.

- HESSE, P.: Beiträge zur näheren Kenntnis der Subfamilie Fruticicolinae. — Arch. Moll., 53 (1): 55-83. Frankfurt am Main 1921.
- — —: Zur Anatomie und Systematik palaearktischer Stylommatophoren. — Zoologica, 31 (81). Stuttgart 1931.
- KLÖTI-HAUSER, E.: Beiträge zur Anatomie des Geschlechtsapparates einiger schweizerischer Trichia Arten. — Inaug. Diss. Zürich. 1920.
- LIKHAREV, J. M. & RAMMELMEYER, E. C.: Landmollusken der Fauna der USSR (russisch). Moskau 1952.
- LINDHOLM, W. A.: Zur Systematik und Nomenklatur einiger Heliciden und ihrer Verwandten. — Arch. Moll., 59 (2): 116-138. Frankfurt am Main 1927.
- POLINSKI, W.: Sur certains problèmes du développement morphologique et zoogéographique de la faune des Alpes et des Karpates illustrés par l'étude détaillée des Hélicidés du groupe *Perforatella* auct. — Ann. Mus. Zool. Polonici, 7 (4): 137-229, Taf. 24-31. Warszawa 1929.
- THIELE, J.: Handbuch der systematischen Weichtierkunde, 2. Jena 1931.
- WAGNER, A. J.: Beiträge zur Anatomie und Systematik der Stylomatophoren aus dem Gebiete der Monarchie und der angrenzenden Balkanländer. — Denkschr. Akad. Wiss. Wien, 91: 429-498, Taf. 1-24. Wien 1915.
- ZILCH, A.: Euthyneura (Teil 2 von WENZ, W.: Gastropoda). — Handb. Paläozool., 6 (2). Berlin 1959-1960.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: [92](#)

Autor(en)/Author(s): Forcart Lothar

Artikel/Article: [Gedanken zur systematischen Wertigkeit der Taxa Genus und Subgenus, dargestellt an Trichia. 35-37](#)